

# Kesselschaltpult SP 100

## Montage- und Betriebsanleitung

### 1. Beschreibung

Das Kesselschaltpult SP 100 dient zur Steuerung der Kesselvorlauftemperatur. Es ist ausgerüstet mit einem Kesseltemperaturregler 30 – 90° C, Kesseltemperaturanzeige, Sicherheitstemperaturbegrenzer, TÜV-Prüftaste, Brennerschalter und Heizungsumwälzpumpenschalter. Das SP 100 findet Anwendung beim F 70 NT, F 102 NT, K 80, F 78 und K 101.

### 2. Vorschriften

Zu beachten sind die Installationsvorschriften für Heizungsanlagen sowie die örtlichen Vorschriften des EVU und VDE.

### 3. Montage

Das Schaltpultgehäuse wird mit den beigegeführten Befestigungsschrauben auf der dafür vorgesehenen Abdecklamelle befestigt. (Vorher Anstanzungen aus der Abdecklamelle herausdrücken). Kapillarrohre und Fühlerelemente ausrollen und durch den frei werdenden Ausschnitt der Abdecklamelle schieben.

Es ist darauf zu achten, daß Kabel und Kapillarrohre nicht stark geknickt oder beschädigt werden.

Die dem Schaltpult beiliegende Tauchhülse wird in die am Kessel vorgesehene Öffnung eingedichtet.

Die Fühlerelemente werden in die Tauchhülse eingeführt. (Kesseltemperaturregler, Sicherheitstemperaturbegrenzer und Kesseltemperaturanzeige).

### Wichtiger Hinweis!

Nach Einsetzen der Kapillar- und Fühlerelemente in die dafür vorgesehene Tauchhülse, ist unbedingt darauf zu achten, daß die Kapillarrohre nicht mit rauchgasführenden Teilen in Berührung kommen (Reinigungsdeckel).

### 4. Bedienung

Die Bedienungselemente (Schalter, Regler) sind gekennzeichnet mit bekannten Symbolen (siehe Abb. 1 + 2).

#### 4.1 Kesseltemperaturregler

Er regelt die Kesselvorlauftemperatur stufenlos und ist einstellbar von 30 – 90° C.

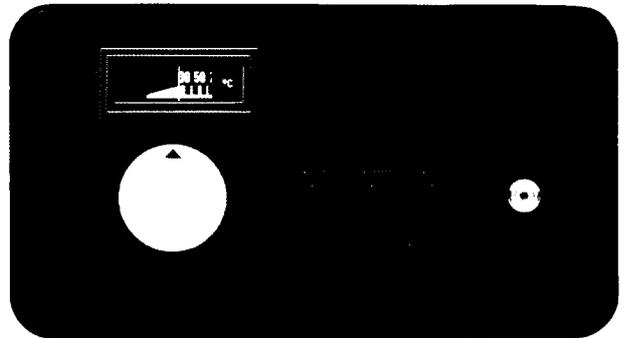


Abb. 1

#### 4.2 Kesseltemperaturanzeige

Die Temperaturanzeige gibt die tatsächliche Kesseltemperatur bekannt. Der Fühler wird mit in die Kesseltauchhülse eingeführt.

#### 4.3 Hauptschalter (Brenner)

Mittels dieses Schalters kann der Brenner „Ein“ bzw. „Aus“ geschaltet werden.

#### 4.4 Pumpenschalter

Er dient zum Ein- und Ausschalten der Heizungsumwälzpumpe.

#### 4.5 Prüftaste TÜV

Durch den Taster „TÜV“ wird die Schaltfunktion des Sicherheitstemperaturbegrenzers (STB) geprüft.

Die Prüfarbeiten dürfen nur durch den Fachmann vorgenommen werden.

#### 4.6 Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB)

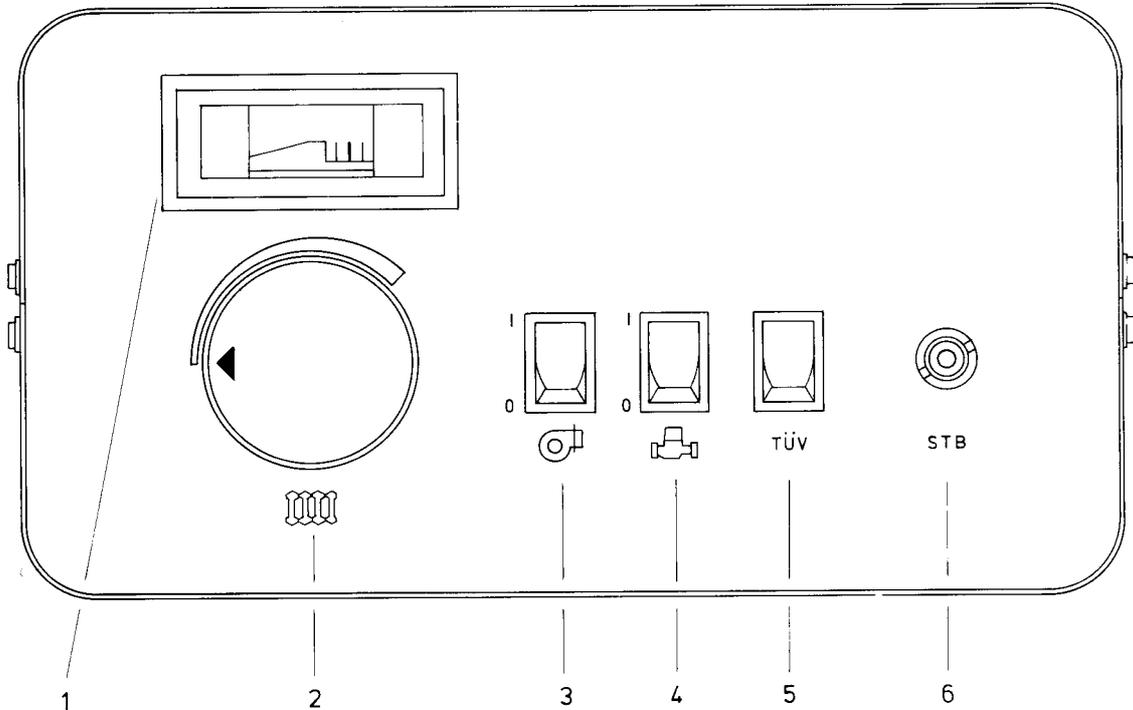
Der Sicherheitstemperaturbegrenzer schaltet bei Ausfall aller Regelelemente den Brenner ab. Ein automatisches Wiederanlaufen des Brenners ist nicht möglich. Zwecks Entriegelung Schlitzschraube vom STB nach rechts bis zum Anschlag drehen und anschließend wieder nach links bis zum Anschlag drehen. Bei mehrmaligem Abschalten durch den STB muß in jedem Falle der Heizungsinstallateur informiert werden.

### 5. Verdrahtung SP 100

Der Anschluß des Brenners und der Heizungsumwälzpumpe muß bauseits erfolgen (siehe Anschluß Reihenklemmleiste). Die Kabel werden von hinten an das Schaltpult herangeführt und durch die dafür vorgesehenen Kabeleinführungen geschoben.

**RAPIDO**<sup>®</sup>

Abb. 2



## 5.1 Anschlußbelegung (Reihenklemmleiste)

- SL = Schutzleiter
- 1 + 2 = Netzanschluß 220 V, 50 Hz über Not-Ausschalter (bauseits)
- 3 - 6 = Brenneranschluß
- 7 = Anschlußmöglichkeit (Brennerstörilampe)
- 8 + 9 = Heizungsumwälzpumpe
- 10 + 11 = Anschlußmöglichkeit SP 6020 mit Speichervorrangschaltung

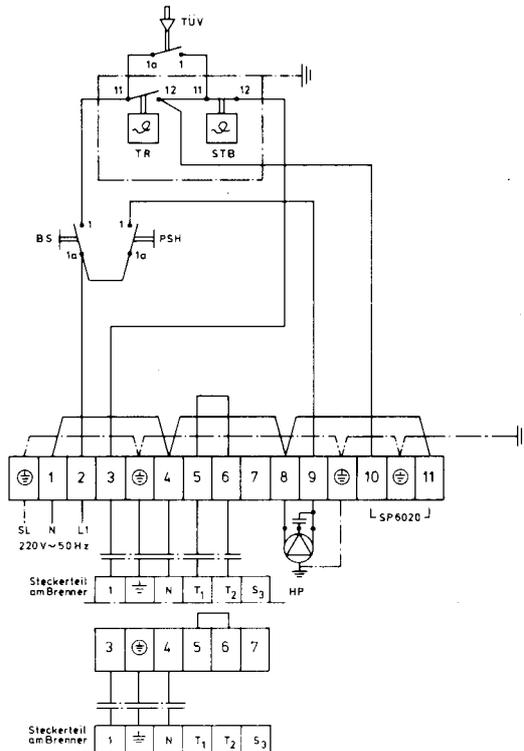
## 5.2 Hinweis

Bei Anschluß des Brenners mit einem 5-poligen Kabelstrang kann nach Entfernen der Brücke 5 + 6 dieser Anschluß mit einem Raumthermostat belegt werden.

## 6. Verdrahtungsplan SP 100

### 6.1 Bezeichnungen

- STB = Sicherheitstemperaturbegrenzer
- TR = Kesseltemperaturregler
- BS = Brennerschalter
- PSH = Pumpenschalter (Heizung)
- TUV = TÜV-Prüftaste



# RAPIDO®

## RAPIDO WÄRMETECHNIK GMBH

Rahserfeld 12, 4060 Viersen 1

Telefon 02162/15094, Telex 8518795